

LEHRVERANSTALTUNGSKONZEPT

LEHRPREIS DER FH CAMPUS 02 - Studienjahr 2021/22 „Voll ins Schwarze – treffsicherer Einsatz von Lehr- und Lernmethoden“

Senden Sie das ausgefüllte Lehrveranstaltungskonzept bitte per E-Mail an hochschuldidaktik@campus02.at.
 Frist für die Einreichung des Konzeptes ist der **15. September 2022**.

Nominierte Lehrveranstaltung

LV-Titel: Unternehmensführung und Organisation

Lektor*in: DI DI Dr.techn. Michael Rachinger

Studiengang: Master Innovationsmanagement

Semester: Erstes Semester

Lernziele

Beschreiben Sie hier, wozu die Studierenden nach der positiven Absolvierung der Lehrveranstaltung in der Lage sind.

Studierende kennen und verstehen nach Abschluss der Lehrveranstaltung grundlegende Ansätze der Führung, Strategie und Organisation. Zudem können Studierende das erlernte Wissen an einfachen Beispielen anwenden. Die Lernziele lassen sich in drei Bereiche gruppieren. Nach Abschluss der Lehrveranstaltung können Studierende ...

- **Führung und Leadership**
 - ... Grundbegriffe der Unternehmensführung nennen und erklären.
 - ... das System der Unternehmensführung mit den unterschiedlichen Ebenen und Prozessen skizzieren und erklären.
 - ... Führungsmethoden und Führungstechniken erkennen und einordnen.
 - ... Unterschiede zwischen Management und Leadership nennen und erklären.
- **Strategie**
 - ... den Prozess des strategischen Managements erklären.
 - ... die Aufgaben der strategischen Zielplanung nennen und erklären.
 - ... ausgewählte Methoden der strategischen Umfeld- sowie Unternehmensanalyse erklären und anwenden.
 - ... Methoden der strategischen Prognose und Frühaufklärung nennen und erklären.
 - ... Methoden zur Strategieformulierung erklären und an einfachen Beispielen anwenden.
 - ... Kriterien zur Bewertung von Strategiealternativen nennen, erklären und an einfachen Beispielen anwenden.
 - ... Zweck und Aufgaben der Strategieimplementierung sowie der strategischen Kontrolle darstellen und erklären.
- **Organisation und Organisationsentwicklung**
 - ... Aufgaben, Ziele und Regeln der Organisationsgestaltung nennen und erklären.
 - ... die Formen der Primär- und Sekundärorganisation erklären und ihre spezifischen Vor- und Nachteile einordnen.
 - ... Einflussgrößen auf den organisatorischen Gestaltungsprozess nennen und erklären.
 - ... das Konzept der Prozessorientierung erklären sowie dessen Ausprägungen und Besonderheiten nennen.
 - ... das Zusammenspiel zwischen Aufbau- und Prozessorganisation darstellen und erklären.
 - ... die Eigenschaften von Organisationen nennen und anhand praktischer Beispiele erklären.

Lehrveranstaltungsbeschreibung

Beschreiben Sie hier den groben **Aufbau/Ablauf** Ihrer Lehrveranstaltung, die verwendeten **Lehrmethoden und -materialien** sowie die **Leistungsbeurteilung**.

Ablauf der Lehrveranstaltung

Die LV ist in sechs inhaltliche Blöcke gegliedert. Der didaktische Ansatz pro Block variiert und ist auf die optimale Vermittlung von Fähigkeiten und anwendungsbezogenem Wissen ausgelegt. In jedem Block wird der vorgetragene und diskutierte Stoff mittels online-gestützter Tests im Plenum reflektiert. Beispiele und Gruppenarbeiten dienen zur weiteren Festigung der Inhalte und bieten Ansatzpunkte, den Lernerfolg der Studierenden zu kontrollieren und ggf. korrektive Maßnahmen zu setzen (z.B. zus. Erläuterungen).

- **Block 1: Einführung in die LV**
 - Vorkenntnisse und Erwartungshaltungen der Studierenden an die Lehrveranstaltung werden ermittelt (unterstützt durch Online-Quiz im Plenum).
 - Schaffen eines gemeinsamen Commitments (Lektor und Studierende) zu den Inhalten der Lehrveranstaltung unter Berücksichtigung des Vorwissens und der Erwartungen der Studierenden.
- **Block 2: Führung und Leadership**
 - Interaktives Vortrags- und Diskussionsformat; Frage- / Gesprächsunterricht
 - Die vorgetragene Theorie wird anhand von Praxisbeispielen und den Erfahrungen der Studierenden reflektiert.
- **Block 3: Strategie - Teil A**
 - Interaktives Vortrags- und Diskussionsformat; Frage- / Gesprächsunterricht zu den Inhalten des Kapitels Strategie
 - Vorgetragene Methoden des strategischen Managements werden in einer Gruppenübung angewendet, bei der die Studierenden an einfachen Beispielen aus Ihrer eigenen Praxis strategische Analysen durchführen. Die Ergebnisse der einzelnen Gruppen werden im Plenum präsentiert und diskutiert
 - Zur Reflexion und Festigung des Lehrstoffes werden begleitende Videos zu Fokusthemen des Kapitels bereitgestellt.
- **Block 4: Strategie - Teil B**
 - Interaktives Vortrags- und Diskussionsformat; Frage- / Gesprächsunterricht zu den Inhalten des Kapitels Strategie
 - Zur Festigung der Lehrinhalte bereiten die Studierenden eine Harvard Fallstudiendiskussion mit Fokus auf Handlungsalternativen im strategischen Management vor.
 - Studierende erhalten mit der Fallstudie die Arbeitsanweisung, Pro- und Kontra-Argumente für die in der Fallstudie beschriebene Managemententscheidung zu erarbeiten.
 - Im Plenum werden 2 Gruppen gebildet (Gruppe „Pro“ und Gruppe „Kontra“), welche die Managemententscheidung diskutieren.
 - Im gemeinsamen Wrap-up wird die Diskussion der Inhalte des Kapitels Strategie abgeschlossen und die Fallstudie vor dem Hintergrund der vorgetragenen Theorie reflektiert.
- **Block 5: Organisation und Organisationsentwicklung**
 - Studierenden wird ein Lehrvideo mit den Kerninhalten des Kapitels zur Verfügung gestellt und die Aufgabe gegeben, die Inhalte des Videos aufzubereiten.
 - Kerninhalte des Videos werden mittels Online-Quiz-Tools abgefragt und gemeinsam wiederholt. Darauf aufbauend werden Detailinhalte in einem interaktiven Vortrags- und Diskussionsformat erarbeitet und vertieft.
 - Anhand eines Beispiels aus einer Harvard Fallstudie mit Fokus Organisationsentwicklung wird die gelehrtete Theorie mit der Praxis verknüpft (Unterrichtsimpuls auf Basis einer konkreten Problemstellung).
- **Block 6: Praxisbeispiel Unternehmensführung**
 - Studierende treten in Gruppen in einem Planspiel an, bei der sie die gelernten Inhalte anwenden können.
 - Im Planspiel werden die Studierenden in die Lage der Geschäftsführung eines Innovationsunternehmens versetzt. Der Erfolg der Studierenden im Planspiel wird über den erwirtschafteten Gewinn bestimmt.
 - Durch das einheitliche Erfolgsmaß sind die Leistungen der Studierenden vergleichbar. Dadurch stehen Studierende in gegenseitigem Wettbewerb und sind intrinsisch motiviert, im Planspiel gut abzuschneiden.
 - Die angewandten Konzepte und Strategien der Studierenden werden im Anschluss gemeinsam im Plenum reflektiert und vor dem Hintergrund der gelehrteten Theorie diskutiert.

Lehrmethoden und Materialien

- Frage- / Gesprächsunterricht; Foliengestützter Vortrag und Diskussion
- Impulsunterricht auf Basis konkreter Beispiele aus der Praxis und Harvard-Fallstudien
- Moderation von Fallstudiendiskussionen nach dem Harvard-Konzept zur Festigung des Lehrstoffes
- Vom Lehrenden konzipierte und bereitgestellte Lehrvideos zu den Themenkreisen Strategie und Organisation
- Gruppenarbeiten incl. Präsentation der Ergebnisse im Plenum zur Anwendung des Lehrstoffes an praktischen Beispielen
- Planspiel zur Anwendung der gelehrteten Konzepte in einem praxisnahen Setting
- Blitzlichtmethode; regelmäßige Reflexions-Tests im Plenum zur Absicherung des Lernerfolges

Leistungsbeurteilung:

- Formative Leistungsbeurteilung: Studierende erhalten zu ihren erbrachten Zwischenleistungen eine formative Beurteilung.
 - Erreichte Punktezahle in mehreren Online-Tests; Erwirtschafteter Umsatz im Planspiel
 - Korrektur und ad hoc Feedback zu Gruppenarbeiten, Präsentationen sowie Diskussionsinputs
- Summative Leistungsbeurteilung: Die summative Leistungsbeurteilung erfolgt bewusst zu 100% mittels einer schriftlichen Prüfung. Damit ist höchste Objektivität und Fairness in der Beurteilung der Studierenden sichergestellt.
- Alle vorgetragenen Inhalte sowie deren praktische Anwendung sind für die Prüfung relevant. Die Prüfung umfasst die Wiedergabe expliziten Wissens sowie dessen Anwendung auf einfache praktische Problemstellungen.

Bezug zum diesjährigen Thema des Lehrpreises und Berücksichtigung der didaktischen Prinzipien der FH CAMPUS 02

Erläutern Sie hier bitte bezugnehmend auf die relevanten didaktischen Prinzipien der FH CAMPUS 02 warum Ihr Einsatz von **Lehr- und Lernmethoden** in der nominierten Lehrveranstaltung **treffsicher, sinnvoll** und vielleicht auch **innovativ** ist, wie er **mit den Lehrzielen in Zusammenhang steht** und wie er sich Ihrer Ansicht nach auf die **Studierendenmotivation** und den **Lernerfolg** der Studierenden auswirkt. Nehmen Sie dabei konkret auf Ihre Lehrveranstaltungsbeschreibung Bezug.

Das Vermitteln von Kompetenzen im Bereich der Managementwissenschaften stellt Lehrende regelmäßig vor besondere Herausforderungen. Dies liegt daran, dass die relevanten Methoden und Ansätze erst an Klarheit gewinnen, wenn diese mit (in der Regel sehr komplexen) praktischen Beispielen verknüpft werden.

Die Themen Führung, Strategie und Organisation losgelöst von deren praktischer Anwendung zu unterrichten, wäre wie Mathematikunterricht ohne Rechenbeispiele: Möglich, aber wenig sinnvoll.

Der Erfolg der Lehrveranstaltung erfordert somit einen Drahtseilakt. Einerseits muss theoretisches Basiswissen vermittelt werden, um praktische Fragestellungen adäquat behandeln zu können. Andererseits muss die Komplexität praktischer Fragestellungen angemessen gewählt werden, sodass diese im Rahmen der Vorlesung vor dem Hintergrund der Theorie beleuchtet werden können.

Die vorliegende Lehrveranstaltung stellt sich dieser Herausforderung mit einem treffsicheren, sinnvollen und innovativen Konzept: Motivierender und treffsicherer Einsatz von Lehrmethoden angepasst an einzelne Lehrinhalte

Der Einsatz einer breiten Palette an Lehrmethoden ist passgenau auf die bestmögliche Vermittlung von Kompetenzen ausgerichtet:

- **Frage-/Gesprächsunterricht sowie Diskussion des vorgetragenen Lehrstoffs auf Basis von Unterrichtsimpulsen**
 - Lehrveranstaltungsinhalte werden vorgetragen und ad hoc mit Studierenden diskutiert.
 - Mittels Leitfragen und gezielten Unterrichtsimpulsen (einfache Problemstellungen aus den Bereichen Führung, Strategie und Organisation) werden die vermittelten Inhalte mit den Erfahrungen und der Berufspraxis der Studierenden verknüpft.
 - Studierende profitieren zusätzlich zu den vorgetragenen Inhalten auch von der Erfahrung der anderen Studierenden.
- **Blitzlichtmethode als Lernfortschrittskontrolle vor jedem Themenblock**
 - Multiple-Choice Fragen zu den Inhalten der abgeschlossenen Themenblöcke werden von Studierenden einzeln beantwortet.
 - Zwischen- und Endergebnisse der besten Studierenden werden während eines Online-Quiz im Plenum angezeigt. Die stärksten Leistungen werden hervorgehoben und der Anreiz für Studierende gesteigert, sich auf die Lehrveranstaltung vorzubereiten.
- **Integration von Lehrvideos**
 - Zusätzlich zu den Präsenzeinheiten werden vom Lehrenden erstellte Videos zu Kernthemen der Lehrveranstaltung angeboten.
 - Studierende können Kerninhalte in eigenem Tempo selbstständig wiederholen und festigen.
- **Gruppenarbeiten incl. Ergebnis-Präsentationen und -Diskussionen**
 - Festigung und Transfer des expliziten Wissens anhand von in Gruppen zu bearbeitenden Praxisbeispielen.
 - Studierende erlangen in der Lehrveranstaltung Routine im praktischen Umgang mit den gelehrt theoretischen Konzepten.
- **Fallstudien als Basis von Gruppendiskussionen und als Unterrichtsimpulse**
 - Harvard Fallstudiendiskussion: In einer vom Lehrenden moderierten Gruppendiskussion werden Studierende mit einer Fragestellung aus der Strategiepraxis konfrontiert, bei der diese Ihre Standpunkte vertreten und argumentieren.
 - Impulsunterricht auf Basis eines Praxisbeispiels (gestützt durch Fallstudie)
- **Planspiel zur Anwendung der vorgetragenen Theorie; integrierte Diskussion in Kleingruppen und im Plenum**
 - Studierende wenden die vorgetragenen Inhalte in einem praxisnahen Setting an. Die von Studierenden auf Basis strategischer Überlegungen getroffenen Entscheidungen wirken sich direkt auf den Erfolg im Planspiel aus. Durch das direkte Feedback erkennen Studierende die Implikationen der von Ihnen getroffenen Entscheidungen.
 - Diskussionen zu Erfolgsfaktoren in Kleingruppen bzw. Plenum werden gefördert und moderiert.

Durch die genaue Abstimmung von Methoden auf Lehrinhalte und die Einbindung spielerischer und kompetitiver Lernelemente wird die Motivation der Teilnehmenden gefördert und die Vermittlung von praktischen Kompetenzen unterstützt.

Formative Leistungsbeurteilung und gruppenspezifische Prozesse zur Steigerung des Lernerfolges

- Das Konzept erfordert den respektvollen Diskurs zwischen Studierenden und Lehrendem auf Augenhöhe.
- Der Lehrende steuert aktiv gruppenspezifische Prozesse, um gegenseitiges Lernen unter den Studierenden zu fördern. Die Gruppendynamik wird dabei unter anderem durch die Transparenz der besten von Studierenden erbrachten Leistungen (z.B. in Online-Tests und im Planspiel) beeinflusst. Gegenseitiger freundlicher Wettbewerb wird gefördert um die intrinsische Motivation der Studierenden weiter zu steigern.
- Anhand von regelmäßigen Rückmeldungen des Lehrenden zu erbrachten Zwischenleistungen (Planspiel, Online-Quiz im Plenum, Gruppenarbeiten, Präsentationen im Plenum) können Studierende ihren Lernfortschritt individuell einschätzen. Zudem kann der Lehrende basierend auf der formativen Beurteilung eventuell vorhandene Wissenslücken ad hoc adressieren.

In der Lehrveranstaltung wird eine motivierende sowie praxisnahe Lehr- und Lernumgebung geschaffen. Studierende können sich aktiv einbringen, erlerntes Wissen anwenden und sowohl untereinander als auch von der Erfahrung des Vortragenden profitieren. Durch regelmäßige formative Leistungsbewertung erhalten Studierende Orientierung zu ihrem individuellen Lernerfolg. Zusammengefasst fördert die innovative Kombination von Lehrmethoden die Begeisterung für die Themen der Lehrveranstaltung, verknüpft treffsicher Theorie mit Praxis und ermöglicht optimale Lernerfolge für Studierende.